

Ergebnisse der Befragung des pädagogischen Personals in der Region/Schule...

Juni 2016

Schule am Sandsteinweg 08G30

- Allgemeines zur Befragung
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen & der Gesundheit
- Zusammenhangsanalysen
- Erste Ansatzpunkte für Interventionen

Mitarbeiter/-innenbefragungen sollen

- den Zusammenhang von Arbeitsbedingungen und Gesundheit der Beschäftigten beleuchten
- Ursachen für Krankheit und Wohlbefinden aufzeigen
- Hinweise auf schulspezifische Ressourcen und Problemlagen ermitteln
- Ansatzpunkte für Verbesserungen der Arbeitsbedingungen aufzeigen

... eine Grundlage liefern, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern

Grundannahmen

- Belastungen beeinträchtigen die Gesundheit und führen zu Beschwerden
- Ressourcen fördern die Gesundheit (weniger Beschwerden und höhere positive Gesundheit)
- **Es gibt keinen belastungsfreien Arbeitsplatz**
- **Ressourcen helfen, Belastungen abzumildern**
- Jede Tätigkeit hat ihre spezifische Kombination aus Belastungen und Ressourcen
- Belastungen und Ressourcen sind veränderbar z.B. durch- Arbeitsorganisatorische Veränderungen
 - Qualifizierung, Weiterbildung

Besonderheiten pädagogisches Personal:

Interaktionsintensive Arbeit mit hohen emotionalen und sozialen Anforderungen

Allgemeine, gesellschaftspolitische Faktoren

Allgemeine Rahmenbedingungen:

Klassenstärke,
Arbeitszeiten,
Räumliche Faktoren

Reformen & ihre Umsetzung

Schulspezifische Faktoren

Verhältnisprävention

Unterrichtsspezifische Bedingungen

Organisations-spezifische Bedingungen

Persönliche Faktoren

Verhaltensprävention

Work- Life Balance

Gesundheitsverhalten

Rückläufe der Befragung



1 Schule

Absolute Anzahl der Beschäftigten: 82 (SenBJW)

Anzahl der Teilnehmer/innen: **37**

Rücklaufquote: 45 %

Die Befragung ist hinsichtlich der soziodemographischen Merkmale
Alter, Betreuungsaufgaben *repräsentativ*.

Von Repräsentativität wird gesprochen,
wenn sich aus einer Stichprobe zutreffende Rückschlüsse
auf eine Grundgesamtheit ziehen lassen.

Bewertung Arbeit und Gesundheit

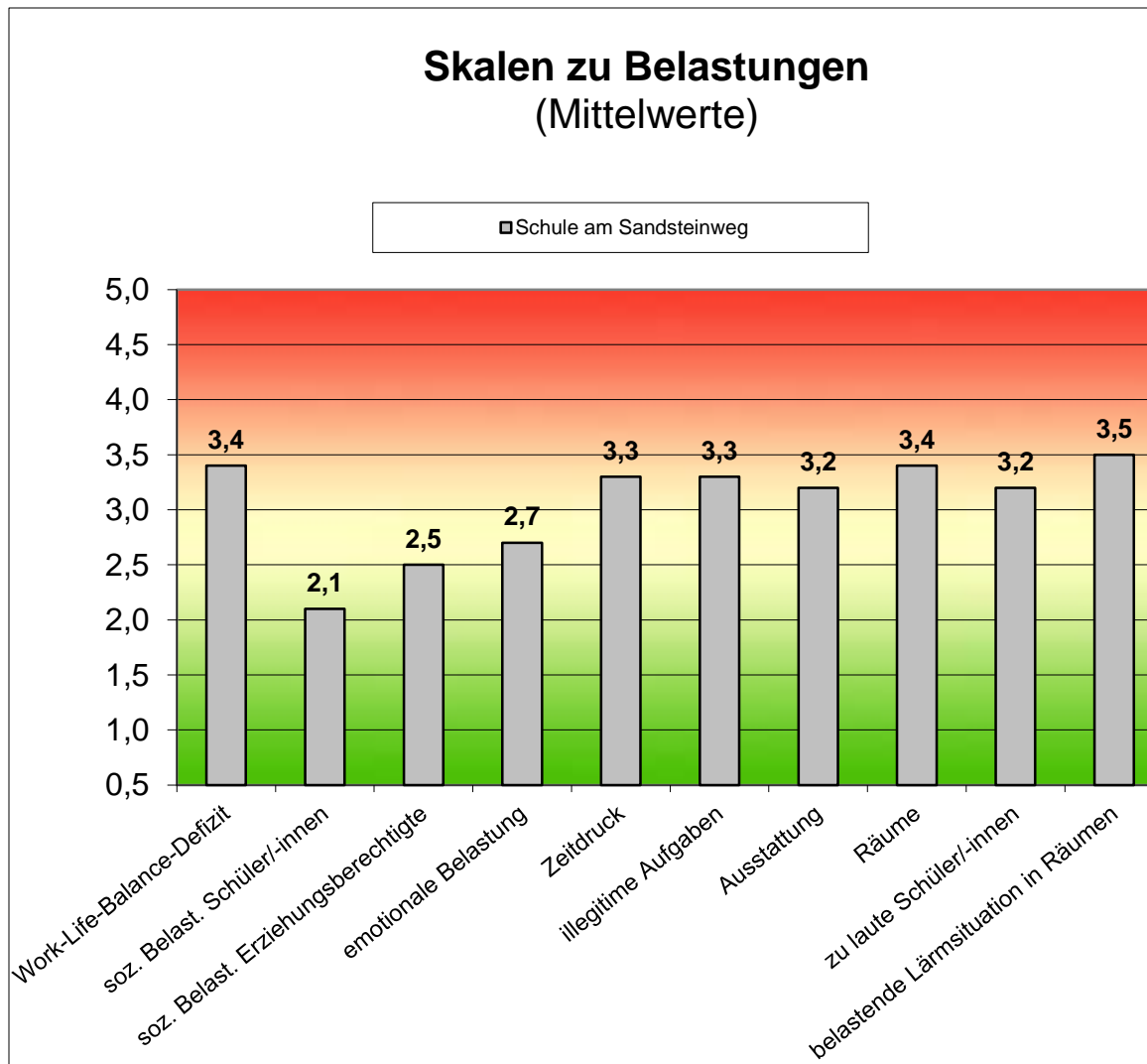
Ampelsystem

- basierend auf dem fünfstufigen Antwortschema -



Sehr gut bis gut (grün)	Mittelmäßig (gelb)	Kritisch (rot)
Belastungen u. Beschwerden : 1 – 2,3	Belastungen u. Beschwerden: 2,4 – 3,6	Belastungen u. Beschwerden: $\geq 3,7$
Ressourcen u. Wohlbefinden: $\geq 3,7$	Ressourcen u. Wohlbefinden: 2,4 - 3,6	Ressourcen u. Wohlbefinden: $< 2,3$

Belastungen (Mittelwerte)



Hoch ist die Belastung durch

1. **Lärm in Räumen** (3,5)
2. **Work Life Balance Defizit** (3,4)
3. **Räume** (3,4)
4. **Zeitdruck** (3,3)
5. **Illegitime Aufgaben** (3,3)
6. **Zu laute Schüler/-innen** (3,2)
7. **Ausstattung** (3,2)

Besonders gering ist die soziale Belastung durch Schüler/-innen (2.1)

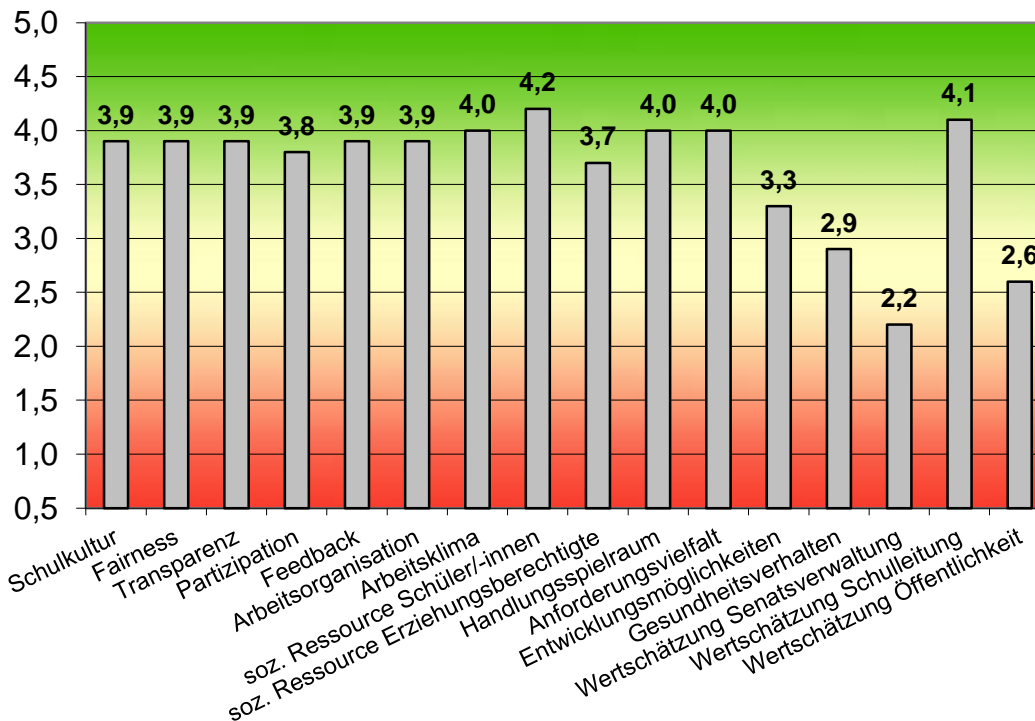
Spotlights zu Belastungen

Einzelne Aussagen zu den Arbeitsbedingungen	Trifft völlig oder überwiegend zu
Räume: Fehlende Unterrichts-, und Lehr- oder Gruppenräume	75,6 %
Illegitime Aufgaben: Zusatzaufgaben wie Reinigung von Räumen, Aufräumarbeiten, Essensausgabe oder Ähnliches nehmen immer mehr zu	71,4%
Räume: Fehlende Pausen- und Arbeitsräume für Lehrkräfte/sonstiges pädagogisches Personal	72,9 %
Räume: Lange Wege innerhalb des Schulbereiches	67,5 %
Räume: Häufiger Transsport von Unterrichtsmaterial innerhalb des Schulbereiches	61,2 %
Ausstattung: Mangelnde Ausstattung und Größe von Unterrichts- und/ oder Gruppenräumen	61,1%
Gruppensituation: Meine Arbeit ist gekennzeichnet: zu große Klassen oder Lerngruppen	56, 7%
Work Life Balance Defizit: Ich arbeite regelmäßig am Wochenende	54 %
Zeitdruck: Ich arbeite häufig unter Zeitdruck	54%
Lärm: Belastende Lärmsituation in manchen Unterrichts- und Gruppenräumen, Sportstätten oder Mensen	51,3 %
Work Life Balance Defizit: Mich begleitet das Gefühl, mit meiner Arbeit nie fertig zu werden	45,9 %
Ausstattung: Nicht ausreichend vorhandene Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel bzw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial	43,2%
Soziale Belastung Erziehungsberechtigte: Ich habe mit Erziehungsberechtigten zu tun , die überfürsorglich sind	teilweise- 59,5%

Ressourcen (Mittelwerte)

Skalen zu Ressourcen
(Mittelwerte)

■ Schule am Sandsteinweg



Diese Ressourcen werden **sehr gut** bewertet.

Besonders hoch sind:

1. **Soziale Ressource Schüler/-innen** (4,2)
2. **Wertschätzung Schulleitung** (4,1)
3. **Arbeitsklima** (4,0)
4. **Handlungsspielraum** (4,0)
5. **Anforderungsvielfalt** (4,0)

Sehr gut sind auch:

- Schulkultur, Fairness (3,9)
- Feedback, Arbeitsorganisation (3,9)
- Partizipation (3,8)
- Erziehungsberechtigte (3,7)

Mittel sind:

- Entwicklungsmöglichkeiten (3,3)
- Gesundheitsverhalten (2,9)
- Wertschätzung Öffentlichkeit (2,6)

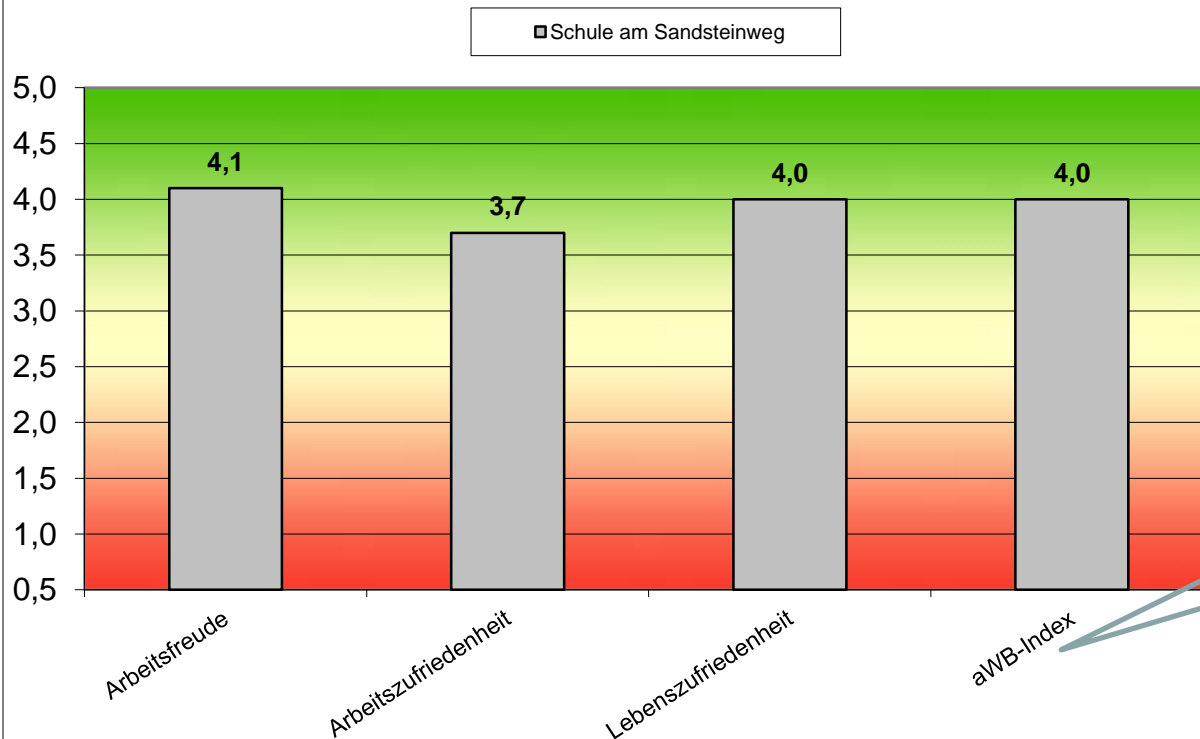
Kritisch ist: Wertschätzung Senat

Spotlights zu Ressourcen

	Trifft völlig oder überwiegend zu
Einzelne Aussagen zu den Arbeitsbedingungen	
Soziale Ressource Schüler/-innen: Ich habe mit Schüler/-innen zu tun, mit denen ich gerne arbeite	91,9%
Soziale Ressource Schüler/-innen: Ich habe mit Schüler/-innen zu tun, die mir das Gefühl geben etwas wirklich Sinnvolles zu tun	88,8 %
Arbeitsklima: Ich fühle mich im Kollegium/ Team anerkannt und akzeptiert	86,4%
Arbeitsorganisation: Meine Schulleitung bemüht sich um eine ausgewogene Stundenplangestaltung	82,8 %
Handlungsspielraum: Ich kann meine Fähigkeiten und Fertigkeiten bei meiner Arbeit voll entfalten	78,3%
Arbeitsklima: Das Arbeitsklima im Kollegium ist vertrauensvoll und freundlich	78,3 %
Arbeitsorganisation: Meine Schulleitung sorgt für klare Zuständigkeiten und Kompetenzen in unserer Schule	77,1 %
Feedback: Meine Schulleitung bemüht sich stets um sachorientierte Kritik	76,5 %
Arbeitsorganisation: Meine Schulleitung organisiert den Vertretungsunterricht gut	74,2%
Fairness: Meine Schulleitung beurteilt meine Leistungen gerecht	73,5 %
Entwicklungsmöglichkeiten: Ich werde in meiner beruflichen Entwicklung gefördert	51,3%
Gesundheitsverhalten: Ich kann mich von der Arbeit erholen	33,3%

Wohlbefinden (G+)

Skalen zum Wohlbefinden
(Mittelwerte)



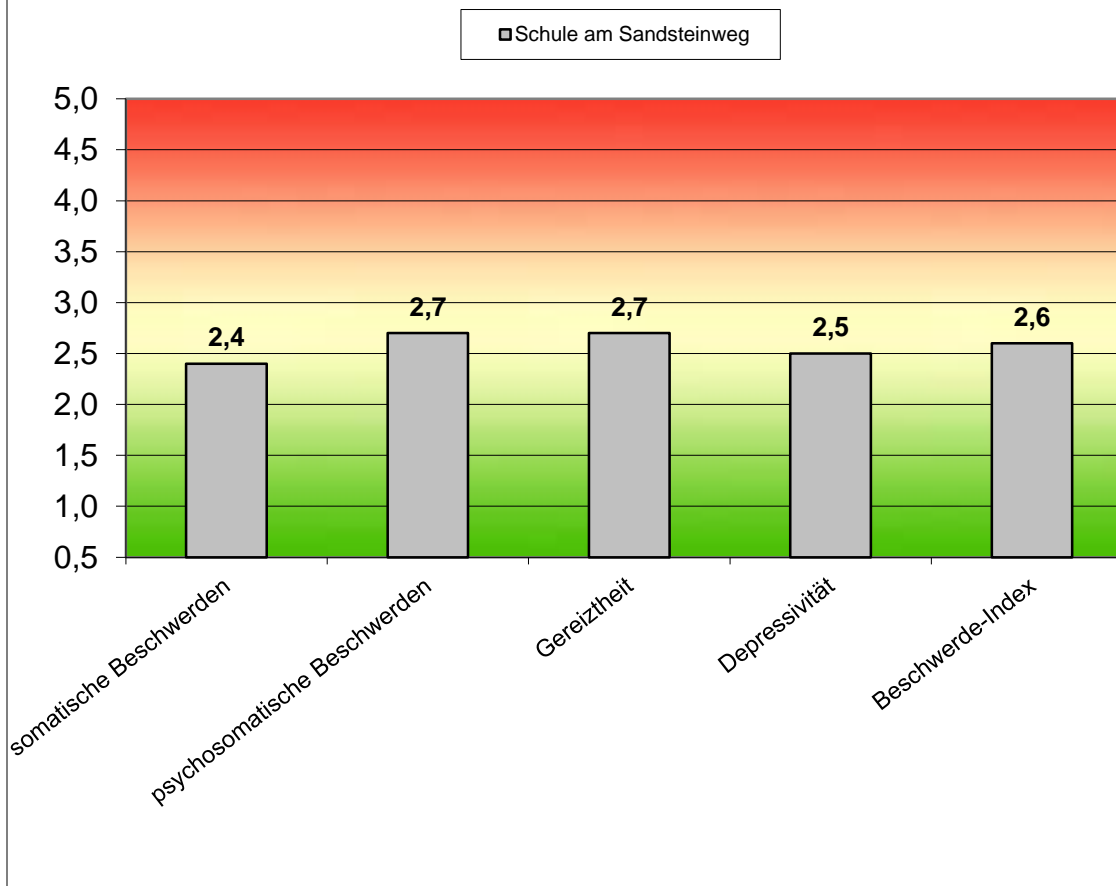
Das Wohlbefinden wird sehr gut bewertet.

1. **Arbeitsfreude*** (4,1)
2. **Lebenszufriedenheit** (4,0)
3. **Arbeitszufriedenheit** (3,7).

Der Wert für arbeitsbezogenes Wohlbefinden setzt sich aus den drei Items zusammen.

* Ich arbeite gerne. Die Arbeit macht mir Spaß. Ich bin stolz auf das Geschaffte. Ich habe das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Skalen zu gesundheitlichen Beschwerden (Mittelwerte)



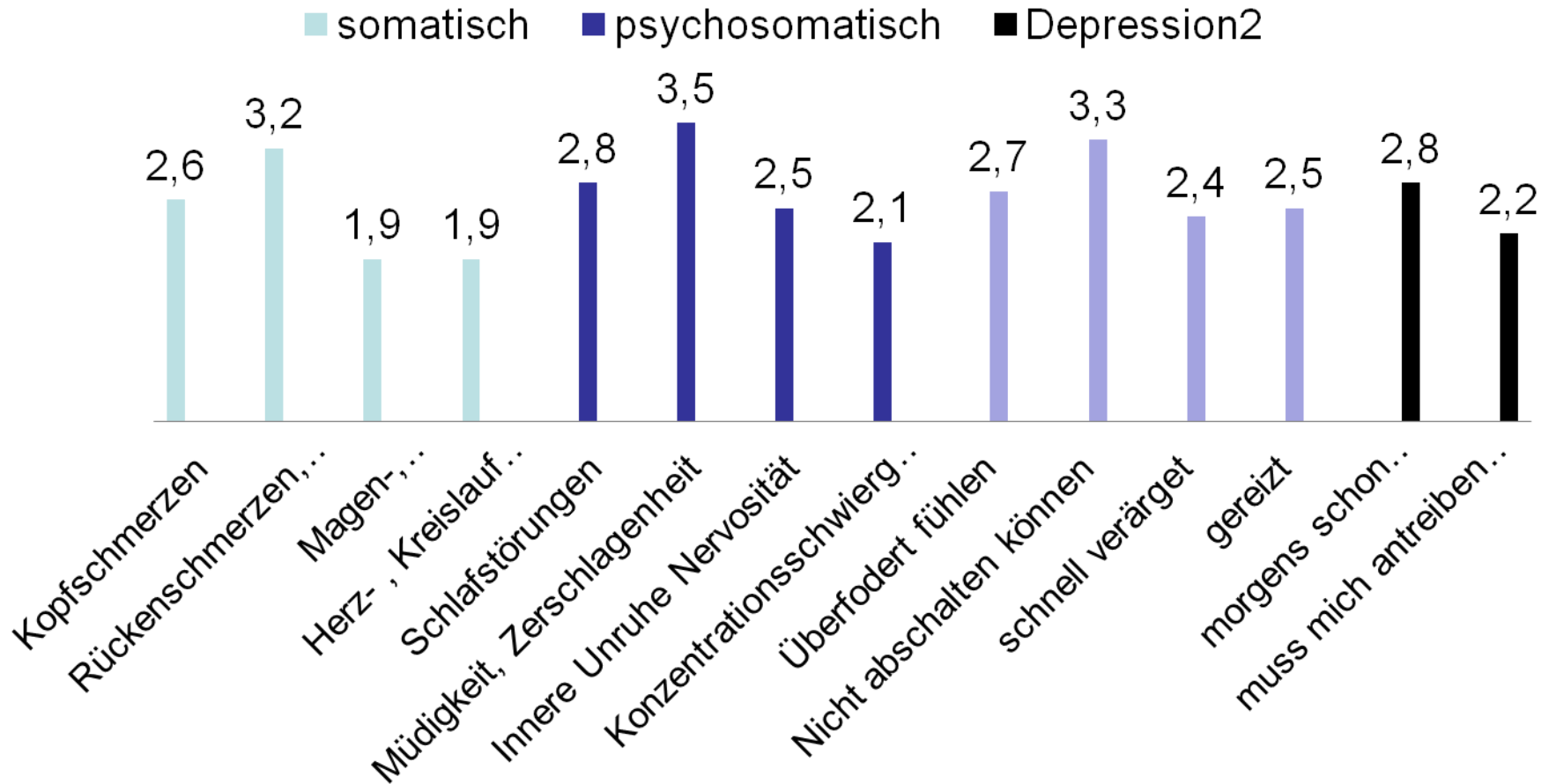
Alle Beschwerden sind mittelmäßig bewertet **2,6**. Es besteht also Handlungsbedarf!

1. **Psychosomatik** 2,7
2. **Gereiztheit** 2,7
3. **Depressivität** 2,5
4. **Somatik** 2,4

Grundsätzlich gilt es die Beschwerden zu verringern.

Spotlights zu Beschwerden

Mittelwerte



Analysen zeigen die Zusammenhänge auf und finden die Haupt- Belastungen für Wohlbefinden oder Beschwerden.

**GESUNDHEIT FÖRDERN,
BESCHWERDEN VERRINGERN**

Zusammenhänge Arbeit und Gesundheit

Ausgangsfragen:

- Wie hängen **Arbeitsbedingungen** (Belastungen und Ressourcen) mit der **Gesundheit** der Beschäftigten zusammen?
- Welche Auswirkungen haben sie auf die **Beschwerden** und das **Wohlbefinden**?

Hohe Zusammenhänge	Mittelmäßige Zusammenhänge	Geringe Zusammenhänge
$\geq [-] 0,40$	$[-] 0,25 < r < [-] 0,40$	$\leq [-] 0,25$

- Ausgewiesen wird Pearson's Korrelationskoeffizient (r): Die Stärke eines linearen statistischen Zusammenhanges zwischen zwei Merkmalen.
- Angezeigt werden positive Werte und negative Werte zwischen 1 und -1, Null bedeutet kein Zusammenhang, **eine höhere Zahl bedeutet einen stärkeren Zusammenhang**

Belastungen und Beschwerden (G-)

Folgende Belastungen steigern Beschwerden stark :

1. Work Life Balance Defizit, 2. Zeitdruck, 3. Emotionale Belastung, 4. Räume.
 Etwas auch: **Zu laute Schüler/-innen, belastende Lärmsituation in Räumen, Ausstattung.**

	somatische Beschwerden	psychosomatische Beschwerden	Gereiztheit	Depressivität	Beschwerde- Index
Work-Life-Balance-Defizit (1)	,26	,62	,69	,60	,64
soziale Belastungen Schüler/-innen	,10	,30	,22	,21	,24
soziale Belastungen Erziehungsberechtigte	,04	,15	,26	,20	,19
emotionale Belastung (3)	,26	,43	,45	,27	,43
Zeitdruck (2)	,30	,47	,55	,43	,52
illegitime Aufgaben	,11	,27	,20	,22	,24
Ausstattung (7)	,24	,22	,24	,20	,27
Räume (4)	,27	,32	,44	,39	,41
zu laute Schüler/-innen (5)	,14	,31	,39	,45	,36
belastende Lärmsituation in Räumen (6)	,21	,27	,34	,29	,32

Ressourcen und Wohlbefinden

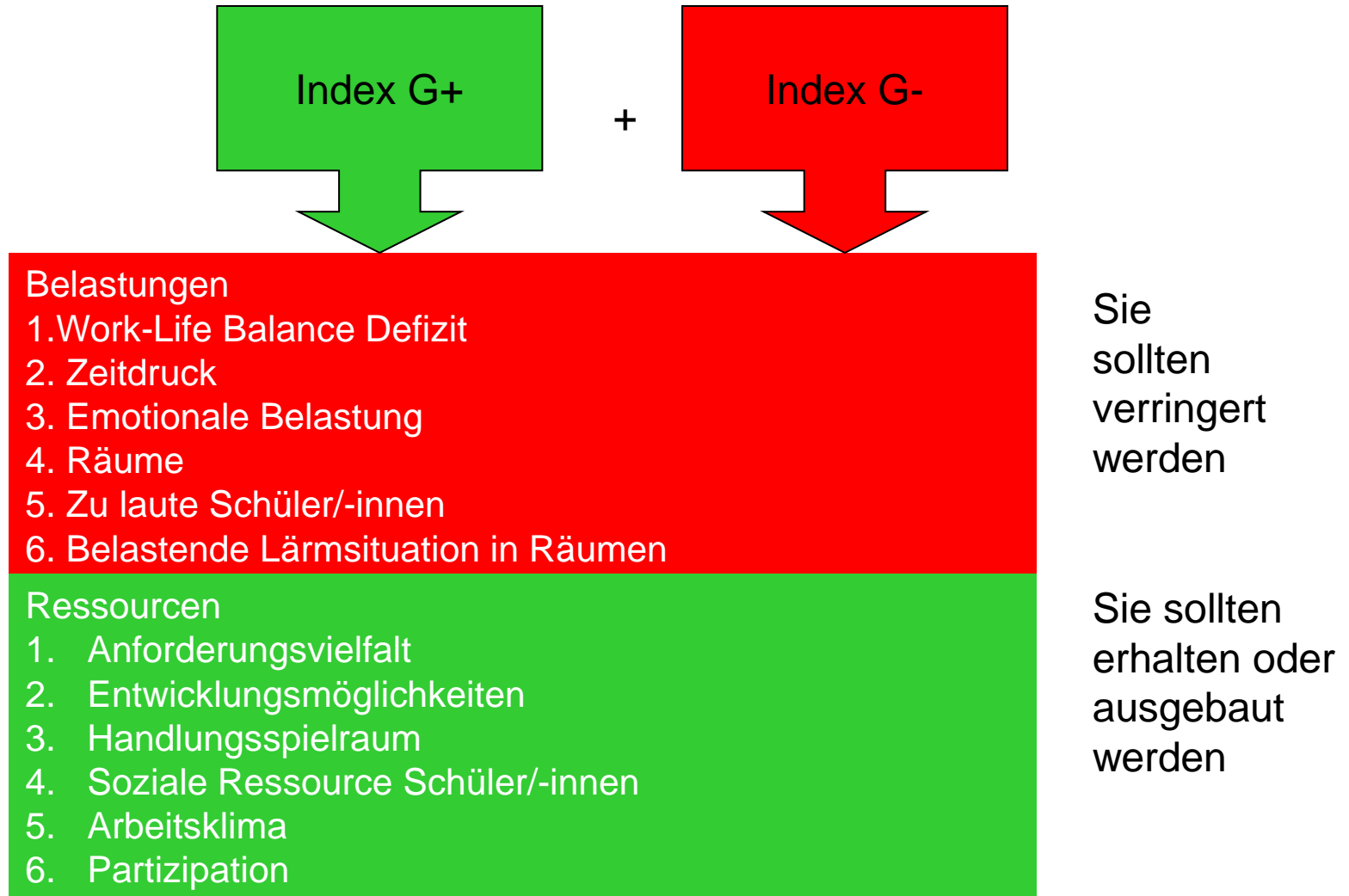
Folgende Ressourcen steigern das Wohlbefinden stark:

1. Anforderungsvielfalt, 2. Entwicklungsmöglichkeiten, 3. Handlungsspielraum. Auch:
Soziale Ressource Schüler/-innen, Arbeitsklima, Partizipation, Fairness, Feedback, Arbeitsorganisation

	Arbeitsfreude	Arbeitszufriedenheit	Lebenszufriedenheit	aWB-Index (arbeitsbezogenes Wohlbefinden)
Schulkultur (11)	,22	,30	,26	,27
Fairness (7)	,45	,43	,26	,46
Transparenz (10b)	,33	,39	,20	,35
Partizipation (6)	,45	,45	,38	,49
Feedback (8)	,39	,48	,25	,43
Arbeitsorganisation (9)	,42	,34	,17	,41
Arbeitsklima (5)	,49	,38	,31	,49
soziale Ressource Schüler/-innen (4)	,54	,32	,21	,51
soziale Ressource Erziehungsberechtigte (10a)	,31	,38	,25	,35
Handlungsspielraum (3)	,54	,56	,50	,60
Anforderungsvielfalt (1)	,83	,67	,50	,84
Entwicklungsmöglichkeiten (2)	,66	,62	,37	,68
Gesundheitsverhalten (10)	,27	,30	,25	,31
Wertschätzung Senatsverwaltung	,07	,00	,16	,08
Wertschätzung Schulleitung (10c)	,30	,39	,28	,35
Wertschätzung Öffentlichkeit	,06	,07	,26	,11

Treiberanalysen (Zusammenhänge)

Die wichtigsten Arbeitsbedingungen mit Auswirkungen auf die Gesundheit



30 TN haben weitere Angaben gemacht, teilweise mehrere Themen in einer Antwort genannt

Arbeitsorganisation (Personal) (18)	Arbeitsklima (3)
Räume (9)	Entwicklungsmöglichkeiten (3)
Illegitime Aufgaben (4)	Ausstattung (3)
Wertschätzung (4)	Belastender Lärm (2)
Soziale Belastung Erziehungsberechtigte (4)	Reinigung (6)
Soziale Belastung Schüler/-innen (3)	Ideen (6)

Viele gute Ideen, Wünsche, Ärger stecken in den zum Teil bewegenden Texten, die die Arbeitsbelastung aufzeigen. Sie können an dieser Stelle aus Datenschutzgründen nicht zitiert werden. Sie werden in anonymisierter Form an die jeweiligen Gremien weitergegeben!

Fazit für Interventionen

Vorrangiges Ziel: Reduzierung der **psychosomatischen Beschwerden und der Gereiztheit**

Bedenkenswert: **Inklusion, Elternarbeit** und die **großen Klassen** werden häufig als Belastung genannt.

Maßnahme Ebenen zur Reduktion von Belastungen

1. **Work-Life Balance Defizit**
2. **Zeitdruck**
3. **Emotionale Belastung**
4. **Räume**
5. **Zu laute Schüler/-innen**

Maßnahme Ebenen zur weiteren Ressourcenstärkung

1. **Anforderungsvielfalt**
2. **Entwicklungsmöglichkeiten**
3. **Handlungsspielraum**
4. **Soziale Ressource Schüler/-innen**
5. **Arbeitsklima**

Besonders zu berücksichtigen (auch unter Berücksichtigung der offenen Antworten)

Viele Ressourcen sind vorhanden und sollten möglichst erhalten bleiben!

Eine schulpsychologische Unterstützung kann hilfreich sein.

Die Aussagen zu den wichtigsten Belastungen

1. Work-Life-Balance-Defizit	Es fällt mir schwer, berufliche und familiäre Anforderungen auszubalancieren.	4. Räume	Fehlende Unterrichts- und Lehrräume, Gruppenräume.
	Es fällt mir schwer, eine Grenze zwischen Arbeitszeit und Freizeit zu ziehen.		Fehlende Pausen- und Arbeitsräume für Lehrkräfte / sonstiges pädagogisches Personal.
	Mich begleitet das Gefühl, mit meiner Arbeit nie fertig zu werden.		Ein vernachlässigter baulicher Zustand der Schule.
	Ich arbeite regelmäßig am Wochenende.		Unzureichende sanitäre Einrichtungen.
2. Zeitdruck	Gespräche mit Schüler/-innen finden oft zwischen Tür und Angel statt.		Lange Wege innerhalb des Schulbereiches.
	Gespräche mit Erziehungsberechtigten bzw. Ausbilder/-innen kommen oft zu kurz.		Häufiger Transport von Unterrichtsmaterialien innerhalb des Schulbereiches.
	Ich arbeite oft unter Zeitdruck.		Ungünstige Lichtverhältnisse in einigen Unterrichtsräumen, Gruppenräumen.
	Der Zeitdruck ist so groß, dass ich keine Pausen machen kann.		Belastendes Raumklima.
	Die Arbeit ist eigentlich kaum zu schaffen.		
3. Emotionale Belastung	In meiner täglichen Arbeit muss ich häufig meine wahren Gefühle unterdrücken		5. Zu laute Schüler/-innen
	Ich muss Verständnis zeigen auch wenn mir nicht danach zumute ist	6. Lärm	Belastende Lärmsituation in manchen Unterrichts-, und Gruppenräumen, Sportstätten, Mensen
	Ich muss nach außen ruhig bleiben, auch wenn ich innerlich aufgebracht bin		

Aussagen zu den wichtigsten Ressourcen

1. Anforderungs- vielfalt	Ich kann meine Fähigkeiten und Fertigkeiten bei meiner Arbeit entfalten.
	Meine Arbeit ist interessant und abwechslungsreich.

2. Entwicklung	Ich habe berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.
	Ich werde in meiner beruflichen Entwicklung gefördert.

3. Handlungs- spielraum	Ich kann meine Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Arbeit entfalten.
	Ich habe genügend Handlungs- und Entscheidungsspielräume.

6. Partizipation	Ich werde gut über anstehende Veränderungen und Entscheidungen in unserer Schule informiert
	Meine persönlichen Vorschläge finden angemessene Berücksichtigung
	Bei schulischen Entscheidungen besteht ein ausreichendes Mitspracherecht

Ich habe mit Schüler/-innen zu tun, die

4. soziale Ressource Schüler/- innen	...die zuvorkommend und höflich sind
	...die mich respektieren
	...mit denen ich gerne arbeite
	...die mir das Gefühl geben etwas Sinnvolles zu tun

5. Arbeitsklima	Ich fühle mich im Kollegium/Team anerkannt und akzeptiert.
	Im Kollegium/Team kann offen- auch über persönliche Dinge- geredet werden.
	Das Arbeitsklima ist vertrauensvoll und freundlich.
	Konflikte werden bei uns konstruktiv angegangen.

Soweit zu den Ergebnissen.

Jetzt geht es um **Ihre Einschätzung** und ihre Schwerpunktsetzung.

- **1. An welchen Themen wollen wir arbeiten?**
- **2. Wie wollen wir an den Themen arbeiten- mit welchen Methoden?**

(Workshops, Studientage, Coaching, Supervision,..)

Tipps aus der Forschung zur Lehrergesundheit

Coaching der Schulleitung:

- Gestaltungsmöglichkeiten; Führungsverhalten; Selbstmanagement

Gestaltungsmöglichkeiten von Schulleitungen zur Entlastung von Lehrkräften

- Gestaltung organisatorischer und sachbezogener Bedingungen: mit Lehrerarbeitszeit sorgsam umgehen
- Konzentration auf die Kernaufgaben gewährleisten
- Lärm reduzieren; Rückzugs- und Erholungsräume schaffen; Lehrerarbeitsplätze einrichten !!

Gestaltung sozialer Beziehungen:

- **Normen, Regeln, Rituale** im Umgang miteinander durchsetzen, **achtsamer Umgang** mit sich und anderen
- Kommunikation und Kooperation auf allen Ebenen fördern, **wertschätzende Kommunikation**
- **Unterstützung** bei der Zusammenarbeit mit Eltern
- Kollegen **Wertschätzung** und **Rückhalt** geben
- **Rückmeldungen** zum Führungsverhalten einholen

- **Teamentwicklung:** Schaffung eines positiven Klimas
- **Konflikt- und Stressbewältigung**, entlastende Gespräche fördern; Reflexionsmöglichkeiten schaffen
- Klärung des **professionellen Selbstverständnisses**
- Förderung offensiven Kommunikations- und Problemlöseverhaltens, **Kompetenzentwicklung**
- Relativierung des Stellenwertes der Arbeit, Nein-Sagen lernen: individuelles **Stressmanagement**
- Veränderung der individuellen **Arbeitsorganisation**
- **Ausbalancierung** von beruflichen und häuslichen Pflichten u. Freizeitaktivitäten

- **Gute gesunde Schule:** Gesund bleiben im Lehrer Alltag/ Kraft tanken im Lehrertag/ Achtsamkeit macht Schule (Broschüren: Universum Verlag)
- <http://www.handbuch-lehrergesundheit.de/>
- Schaarschmidt, U. & Kieschke, U. (Hrsg.) (2007). Gerüstet für den Schulalltag. **Psychologische Unterstützungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer.** Weinheim: Beltz.
- Schaarschmidt, U. & Fischer, A. W. (2008). **AVEM – Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster**, 3. erw. Aufl. London: Pearson (Computerversion im Rahmen des Wiener Testsystems. Mödling: Schuhfried Ges.m.b.H.).